

# **Bundesbeschluss über die Gewährleistung geänderter Kantonsverfassungen**

vom 28. Mai 2009

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf die Artikel 51 und 172 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 18. Februar 2009<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

Gewährleistet werden:

### **1. Glarus**

die an der Landsgemeinde vom 4. Mai 2008 angenommenen Artikel 59 Absatz 2, 113 Absatz 1, 118, 128 Absätze 1 Buchstaben b und c sowie 3, 129 Absatz 1, 130 Absätze 1 und 2 sowie 4–6, 131 Absätze 1 Buchstaben a, b und g sowie 2, 132, 133 und 154 der Kantonsverfassung;

### **2. Appenzell Innerrhoden**

der an der Landsgemeinde vom 27. April 2008 angenommene Artikel 46 Absatz 6 der Kantonsverfassung;

### **3. Aargau**

die in der Volksabstimmung vom 1. Juni 2008 angenommenen §§ 20 Absatz 1 und 50 Absatz 2<sup>bis</sup> der Kantonsverfassung;

### **4. Genf**

die in der Volksabstimmung vom 24. Februar 2008 angenommenen Artikel 178B, 178C und 182 Absatz 2 der Kantonsverfassung.

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BBl 2009 1191

**Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 25. Mai 2009

Der Präsident: Alain Berset  
Der Sekretär: Philippe Schwab

Nationalrat, 28. Mai 2009

Die Präsidentin: Chiara Simoneschi-Cortesi  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz